

<p style="text-align: center;"><b>A K T U E L L</b> <b>HILFE AUS DEM SAARLAND FÜR KINDER IN RUMÄNIEN</b> <b>Deutsch-Rumänischer Freundschaftskreis Saarland e.V. + DRFK + 1/2010</b></p>
--

Liebe Freundinnen und Freunde !

Mit dieser Information möchten wir Ihnen zusammenfassend darstellen, was der Deutsch-Rumänische Freundschaftskreis Saarland e.V. im Jahr 2009 an humanitärer Hilfe für arme Menschen in Rumänien geleistet hat. Ohne die Hilfe und Unterstützung vieler Saarländerinnen und Saarländer wäre dies nicht möglich gewesen. Wir danken deshalb allen, die uns im Laufe des Jahres 2009 unterstützt haben. Ihre Hilfe hat es uns möglich gemacht, armen Menschen in Rumänien zu helfen. Diese humanitäre Arbeit wollen wir auch im Jahr 2010 fortsetzen.

Unsere Arbeit hat für viele Menschen in Rumänien aufgrund der aktuellen Entwicklung durchaus existentielle Bedeutung, denn wer bisher dort schon arm, sieht jetzt überhaupt keinen Hoffnungsschimmer mehr am Horizont, weil die Wirtschaftskrise Rumänien empfindlicher trifft als andere. In einem Land wie Rumänien, das trotz EU-Mitgliedschaft ein absolut mangelhaftes Sozialsystem und quasi „Kapitalismus pur“ hat, ist die Not der armen Menschen viel schmerzhafter als anderswo. Deshalb danken wir an dieser Stelle für die Unterstützung und Hilfe unserer Mitglieder und vieler Saarländerinnen und Saarländer. Diese tatkräftige Unterstützung und Hilfe, trotz mancher eigener Sorgen, ist ein Stück echte Solidarität zu einem geeinten, sozialen Europa.

Mit Dank und herzlichen Grüßen !  
Willi Gehring

### **Hilfstransporte in 2009**

22.01.2009	Hilfstransport für Familien (ca. 11 Tonnen)
18.02.2009	Hilfstransport für Familien (ca. 11 Tonnen)
12.05.2009	Hilfstransport für Familien (ca. 11 Tonnen)
15.05.2009	Hilfstransport für Familien (ca. 8 Tonnen)*
16.09.2009	Hilfstransport für Familien (ca. 11 Tonnen)
07.10.2009	Hilfstransport für Familien (ca. 11 Tonnen)
11.12.2009	Weihnachts-Hilfstransport (ca. 10 Tonnen)

Rund 73 Tonnen Hilfsgüter haben wir im Jahr 2009 nach Rumänien gebracht und dort gezielt an arme Menschen verteilt. Es handelt sich um Kleidung, Schuhe, Schulmaterialien, Kindergartenmaterial, Verbrauchsmaterialien für Krankenhäuser und Altenheime, Nähmaschinen, Spielsachen, Sportmaterialien und Sportgeräte. Aus dem gesamten Saarland erhalten wir diese Sachspenden, um sie in unserem Lager (Hochbunker) in Saarbrücken für den Transport vorzubereiten. Mehrmals im Monat werden diese Arbeiten in unserem Lager von ehrenamtlichen Helfer/innen geleistet. Bei der jeweiligen Beladung des Transport-Lkw's sind durchschnittlich 20 bis 30 Helfer/innen halbtägig im Einsatz, um den Lkw für den Transport nach Rumänien richtig zu beladen.

Erste Zieladresse der Hilfe aus dem Saarland ist unser Sozialmagazin in Lipova. Von dort aus werden die Hilfsgüter an arme Familien, Kindergarten- und Schulkinder, Waisenheime, Altenheime, Krankenhäuser, gezielt und kontrolliert verteilt. Die Empfänger der Hilfe werden mit ihrer Adresse erfasst, sodass jederzeit nachvollziehbar ist, wohin die Hilfe gegangen ist und wer Hilfe bekommen hat. Monatlich werden in abgelegenen Dörfern in der Region Lipova, Hilfsgüter von unseren rumänischen Partnern verteilt.

Mehrmals im Jahr sind auch saarländische Helfer/innen aus dem Saarland zum Hilfseinsatz in Rumänien, um diese Hilfsmaßnahmen zusammen mit unseren rumänischen Partnern durchzuführen.

### **Hilfs-Einsätze in 2009**

21.02. – 27.02.2009   Hilfseinsatz mit Helfern aus dem Saarland (3)

30.03. – 06.04.2009   Hilfseinsatz mit Helfern aus dem Saarland (7)

\*15.05. – 22.05.2009   Hilfseinsatz/Hilfstransport (ca. 8 t)  
mit DRK/THW-Helfern aus dem Saarland (8)

19.09. – 29.09.2009   Hilfseinsatz mit Helfern aus dem Saarland (4)

18.10. – 24.10.2009   Hilfseinsatz mit Helfern aus dem Saarland (17)

11.12. – 19.12.2009   Hilfseinsatz mit Helfern aus dem Saarland (13)

Im Jahr 2009 waren insgesamt 52 ehrenamtliche Helfer/innen aus dem Saarland zu einem einwöchigen Hilfseinsatz in Rumänien. Diese Hilfseinsätze dienen der Vorbereitung, Kontrolle und Durchführung von Hilfsmaßnahmen vor Ort. Technische Hilfsprojekte werden im Rahmen dieser Einsätze vorbereitet. Im Rahmen der Hilfseinsätze werden auch Partnerschaftsmaßnahmen wie Kontakte zwischen Gemeinden und Institutionen durchgeführt.

### **Weitere Maßnahmen**

03.03.2009           Mitgliederversammlung

Arbeitsberichte, Gedankenaustausch, Wahlen

19.03.2009           „Picobello-Aktion“ im Lager Saarbrücken

Einmal im Jahr wird unser Lager einem „Generalputz“ unterzogen.

21.03. – 27.03.2009   Delegation Vorstand Partnerverein Lipova im Saarland  
3 Mitglieder des Vorstandes unseres rumänischen Partnervereines und der Vizebürgermeister der Stadt Lipova besuchten für eine Woche das Saarland. Auf dem Programm standen der Jahresbericht unseres Partnervereines an unsere Mitglieder, ein Besuchsprogramm bei der Stadt Friedrichsthal und dem THW-Freisen

24.03.2009           Mitgliederversammlung

Hier berichteten unsere Freunde aus Rumänien über ihre Arbeit im Jahr 2008 und standen unseren Mitgliedern für Fragen und Diskussion zur Verfügung.

20.09.2009           Danke-Treff für Helfer/innen

Alle aktiven Helfer/innen waren eingeladen, damit wir ihnen für ihre Arbeit Danke sagen konnten. In lockerer Atmosphäre konnten Gedanken ausgetauscht werden und die bekannt gute Küche des THW-Ortsverbandes Freisen hatte auch einiges zu bieten.

**01.11. – 06.12.2009 Weihnachts-Hilfsaktion für arme Kinder in Rumänien**  
Es war unsere 20. Weihnachts-Hilfsaktion. In vielen Gemeinden des Saarlandes wurde von unseren Helfern/innen für diese Weihnachts-Hilfsaktion gesammelt. Durch Sammlung und Zukauf konnten wir rund 7.600 Weihnachtstüten für Kinder verpacken und in Rumänien gezielt verteilen. Auch in zwei Altenheimen und einem Heim für schwerstbehinderte Jugendliche konnten wir zu Weihnachten helfen.

### **Unser Sozialmagazin in Lipova/Rumänien**

Unser Sozialmagazin in Lipova/Rumänien ist mit die wichtigste Säule unserer Arbeit. Wir leisten mit ihm eine ganzjährige soziale Arbeit und arme Menschen haben täglich eine Anlaufstelle für ihre Sorgen und Probleme. Die Arbeit unseres Sozialmagazines leistet damit eine direkte und persönliche Hilfe allgemein und in besonderen Notfällen. Mit der Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Sozialmagazin können wir sicherstellen, dass die Spenden und Hilfsgüter aus dem Saarland auch tatsächlich bei den armen Menschen in Rumänien ankommen und nichts „versickert“. Mehr über die Arbeit unseres Sozialmagazines finden Sie in unserer Homepage [www.drfg.de](http://www.drfg.de) unter Arbeitsbericht 2005 – 2008. Auch im Jahr 2009 war unser Sozialmagazin in der Jahresbilanz erfolgreich.

### **Wir finanzieren die Schul-/Berufsausbildung von 28 Jugendlichen**

Über unser Sozialmagazin in Lipova/Rumänien finanzieren wir die ganzjährige Schul-/Berufsausbildung von 28 Jugendlichen im Internat Sever Bocu in Lipova. Die von uns unterstützten Jugendlichen stammen aus ärmsten Familienverhältnissen und könnten ohne die Hilfe aus dem Saarland ihre Schul- und Berufsausbildung nicht machen. Eine Internatsausbildung hat sich deshalb als erforderlich ergeben, weil es zu den abgelegenen Wohnorten der Jugendlichen keine bzw. absolut schlechte Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln gibt.

Wir ermöglichen den Jugendlichen eine umfassende Schul- und Berufsausbildung im kaufm./technischen Bereich. Rumänien hat keine duales Ausbildungssystem. Die Jugendlichen machen u.a. eine theoretische und praktische Ausbildung für den technischen und kaufmännischen Bereich der Gartenbau- und Landwirtschaft, sowie für den Handel. Wenn die leistungsmäßigen Voraussetzungen stimmen, können die Jugendlichen ihre Ausbildung an der Hochschule fortsetzen.

Auch hierzu finden Sie mehr Details zu diesem Hilfsprojekt in unserer Homepage: [www.drfg.de](http://www.drfg.de)

### **Danke an örtliche Gruppen der Rumänienhilfe Saarland**

Unser Dank gilt vielen Einzelspenden unserer Mitglieder und Freunde, die uns im Jahr 2009 ganz toll unterstützt haben. Dadurch kamen eine große Menge Hilfsgüter zusammen, die es uns möglich machten, in Rumänien vielen Menschen zu helfen. Ohne diese Einzelleistungen schmälern zu wollen, nennen wir hier aber auch Initiativen, die uns in besonderer Weise unterstützt haben:

Rumänienhilfe Hasborn (Gerhard Risch/Hermann Fuchs)	ca. 1.200 Kartons im Jahr 2009
Rumänienhilfe Schwarzenholz (Edi Heckmann)	ca. 1.000 Kartons im Jahr 2009
DRK-OV Hüttigweiler (Friedel König)	ca. 1.600 Kartons im Jahr 2009

Rumänienhilfe Friedrichsthal (Werner Loos)	ca. 600 Kartons im Jahr 2009
Rumänienhilfe Quierschied (Bernd Schröder)	ca. 400 Kartons im Jahr 2009
Kolpingfamilie Alt-Saarbrücken (Arnold Kuhn)	ca. 1.600 Kartons im Jahr 2009

Wir danken Edi Heckmann, Arnold Kuhn, Bernd Schröder, Werner Loos – und ihren Freunden ! – für die Hilfe und Unterstützung bei der Beladung unserer Hilfstransporte. Dieser herzliche Dank gilt aber auch unseren Freunden vom Schaumbergerhof, die uns bei der Beladung der Hilfstransporte stets ganz enorm unterstützen.

### **Danke an die THW-Landeshelfervereinigung Saarland**

Ohne die Hilfe und Unterstützung der THW-Landeshelfervereinigung Saarland wäre manche Hilfe für Menschen in Rumänien nicht möglich. Transporte zu unserem Lager Saarbrücken, die Zwischenlagerung von Hilfsgütern und viele andere wichtige Leistungen erbringen die Helferinnen und Helfer des THW. Unser Dank gilt insbesondere Berthold Klos und seinen Freunden im THW. Besonders erwähnenswert sind die jährlichen Hilfseinsätze der technischen ArbeitsgruppeWalter Jung in Kindergärten und Schulen in Rumänien; und nicht zu vergessen: die „Fahrrad-Hilfsaktion“ des THW-Ortsverbandes Freisen unter technischer Leitung von Klaus Mohr.

---

### **Eine kleine Vorausschau auf das Arbeitsjahr 2010**

Am 26. Januar 2010 startet unser erster Hilfstransport im neuen Jahr mit rund 1.200 Kartons Hilfsgütern nach Rumänien. Dabei sind auch viele Verbrauchsmaterialien für Krankenhäuser. Vom 12.02. bis 17.02.2010 ist eine dreiköpfige Helfergruppe (Bernd Wainer, Hiltrud Heimes-Vogel, Walter Jung – THW – im Hilfseinsatz in Rumänien. Auf dem Programm steht u.a. die Vorbereitung zum Bau eines Kinderspielplatzes im Kindergarten und der Grundschule Sistarovat.

In der ersten Hälfte Februar soll ein Danke-Treff für aktive Helfer/innen stattfinden.

Näheres dazu wird noch per Einladung mitgeteilt.

In der 2. oder 3. Märzwoche 2010 (der genaue Termin steht noch nicht fest), kommt eine Vorstandsdelegation unseres rumänisches Partnervereines ins Saarland. Auf dem Programm steht u.a. eine Mitgliederversammlung mit Berichterstattung über die Arbeit unseres Sozialmagazines in Lipova.

Vom 22.05. – 28.05.2010 sind 6 – 8 Helfer des DRK-Ortsverbandes Hüttigweiler zum einwöchigen Hilfseinsatz in Rumänien. Auf dem Programm stehen direkte Hilfeleistungen, zusammen mit unserem Sozialmagazin, für Familien in abgelegenen Dörfern in der Region Lipova.

Vom 09.10. – 16.10.2010 findet ein Hilfseinsatz in Rumänien statt.

Vom 01.11. – 06.12.2010 läuft unsere diesjährige Weihnachtshilfsaktion für arme Kinder in Rumänien.

Der Weihnachtshilfstransport läuft vom 11.12. – 18.12.2010.

**Deutsch-Rumänischer Freundschaftskreis Saarland e.V.**

**66299 Bildstock, Spieser Strasse 26**

**Tel 06897-84447 + Fax 06897-840951 + Mobil 0172 6822895 + E-mail gehwi@aol.com + www.drfk.de**

---